Bayrisches Leistungsabzeichen 2022

Am 17. September 2022 fand das Bayrische Leistungsabzeichen in Schalding und Grubweg (Nähe Passau) statt.

Zwei unserer Kameraden stellten sich dieser Herausforderungen und waren mit einer gemischten Gruppe in der Wertung BRONZE (Stufe 0) am Start.

Zusammen mit den Kameraden aus Nebelberg und Götzendorf meisterten Daniel Thaller und Christoph Anzinger dieses Leistungsabzeichen mit Bravour.

Ein herzliches Dankeschön sprechen wir hierbei unseren Betreuern E-BR Öller Josef und OBI Schwentner Gerhard für die Organisation, Betreuung und Ausrichtung der Übungen aus.

-
-

Sommerübung 2022

Am 8. September 2022 fand die alljährliche Sommerübung gemeinsam mit der FF-Peilstein statt. Die Übungsorganisation übernahmen unsere Kameraden aus Peilstein. Mit dem Übungsstichwort „Brand Landwirtschaftliches Objekt“ fuhren wir nach Exenschlag.

Unsere Kernaufgabe bestand darin, eine Löschwasserzubringerleitung vom neu angelegten Löschwasserbehälter zum Brandobjekt herzustellen und mit dem Außenangriff zu beginnen.

Zeitgleich war ein Atemschutztrupp unserer Wehr im Einsatz, um eine Gasflasche zu lokalisieren. Dank der Wärmebildkamera konnte diese rasch gefunden und in Sicherheit gebracht werden. Weiters wurde eine Öffnung zum Belüften des Objektes geschaffen.

Vielen Dank an die Feuerwehr Peilstein für die hervorragende Übungsorganisation.

-
-

Kombiübung ATS-/Funk

Am Freitag, 27. Mai 2022 fand bei uns die ATS-/Funk Kombiübung vom Abschnitt Rohrbach statt. Dazu luden wir die Feuerwehren Peilstein, Kollerschlag, Mistlberg, Haslach und St.Peter/Wbg. ein.

Im Zuge der Digitalfunkumstellung wurde auch die allgemeine Einsatztaktik etwas überarbeitet. Hier standen auch bei unserer Übung die einzelnen Einsatzgruppen bzw. Einsatzabschnitte im Vordergrund. Jedem Abschnitt steht ein Abschnittsleiter (z.B. Abschnittsleiter Atemschutz, Wasser, etc.) vor, welcher seine Gruppe lenkt und führt und mit andern Bereichen kommuniziert.

Da Atemschutz und Funk bei Einsätzen und Übungen immer Hand in Hand gehen, sollten diese Bereiche dahingehend auch ausführlich geübt werden.

Im Bereich Atemschutz bewältigten 8 ATS-Trupps drei verschiede Stationen.

Station 1: Personensuche in einer stark verrauchten Garage
Station 2: Aufspürung und Bergung einer schweren Acetylengasflasche
Station 3: Aufspürung einer Wärmequelle mittels Wärmebildkamera in einem verwinkelten Dachboden

Der Bereich Funk beschäftigte sich fiktiv mit der Erstellung einer Zubringerleitung über eine lange Wegstrecke hinweg. Hierbei wurden

verschiedenste Szenarien vorgegaukelt und das Verhalten der einzelnen Feuerwehren über Funk überprüft.

Die einzelnen Szenarien umfassten dabei:
Schlauchplatzer bei Wasserentnahmestelle, Ausfall einer Relais-Tragkraftspritze, Schlauchüberquerung einer viel befahrbaren Straße, Schwächeanfall einer Einsatzkraft, etc.

Die neu installierte Einsatz-Führungs-Unterstützungseinheit (EFU) wird bei größeren Einsätzen immer wichtiger. Deshalb wurde dazu auch das Zusammenspiel zwischen Einsatzleitung und EFU Haslach auf ausführlichste Weise geübt.

Gesamt waren 51 Einsatzkräfte an dieser Übung beteiligt, davon 19 Kameraden und Kameradinnen von unseren eigenen Wehr.

Großen Dank gilt den Übungsverantwortlichen und Übungsvorbereitern Wiesinger Andreas, Sigl Florian und Hauer Thomas für die detailreiche und gelungene Kombiübung!

-
-
-

Grundausbildung in der Feuerwehr

Zum Einstieg in die aktive Feuerwehrlaufbahn zählt für jede Feuerwehrfrau bzw. Feuerwehrmann die Grundausbildung in der Feuerwehr sowie die Absolvierung des Grundlehrganges in Rohrbach. Heuer unterzogen sich Magdalena Öller, Roland Paster und Fabian Sigl dieser Ausbildung. Herzlichen Glückwunsch zu diesem ausgezeichneten Erfolg!

Feuerwehrjugendwissenstest

Aufgrund der noch immer anhaltenden COVID-Situation wurde die Abnahme des Wissenstests in Rohrbach abgesagt. Wie auch im letzten Jahr absolvierte unsere Feuerwehrjugend den Leistungsbewerb via Online-App.

All unsere Jugendmitglieder bestanden das Leistungsabzeichen mit Bravour. Dieser Meilenstein zeichnet nicht nur die hervorragende Leistung jedes einzelnen aus, sondern zeichnet auch die wertvolle Arbeit des Betreuerteams mit unserer Jugend im ganzen Jahr aus.

Abschließend dürfen wir Sophie Hainberger, Daniel Oberpeilsteiner für das Wissenstestleistungsabzeichen in SILBER und Sarah Stockinger, Simon Paster, Kevin Oberpeilsteiner und Jonas Öller für das Wissenstestleistungsabzeichen in GOLD recht herzlich gratulieren!

Wir sind stolz auf unsere Feuerwehrjugend!

Neues Notstromaggregat

Aufgrund eines Defekts des alten Notstromaggregates musste im Frühjahr ein neues angeschafft werden. Dabei überzeugte uns das Aggregat vom Hersteller Lohr, welches nicht nur für die allgemeine Stromversorgung bei Einsätzen Verwendung findet, sondern auch für die Noteinspeisung unseres Feuerwehrhauses ausgelegt ist.

Die finanziellen Mittel wurden dabei seitens unserer Gemeinde und Feuerwehr bereitgestellt. Im Austausch mit dem Landes-Feuerwehrverband bekamen wir zudem auch eine Förderung zugesprochen.

Im gesamten Dezember und Jänner wurden dazu Kleingruppen formiert, um unsere Kameraden mit dem neuen Stromerzeuger betraut zu machen.

Hierfür gilt großer Dank unserem Kamerad Hauer Thomas, der für die tolle Aufbereitung des Schulungsthemas verantwortlich war.

Online Wissenstest Feuerwehrjugend

Aufgrund der noch immer anhaltenden Pandemie wurde der Wissenstest der Feuerwehrjugend abgesagt. Stattdessen wurde der Leistungsbewerb via Online-Apps abgehalten.

Mit nur geringem Punkteverlust bestanden alle Jugendmitglieder die Prüfungen und konnten sich über eine erfolgreiche Absolvierung freuen. Gratulation an unsere Feuerwehrzukunft.

Herzlichen Dank gilt unserem Betreuerteam für die Vorbereitung unserer Feuerwehrjugend.

THL Übung Oepping

Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person hieß die Übungsannahme, welche die Kameraden der FF Oepping vergangenen Donnerstag organsierten. Die Alarmierung unserer Feuerwehr erfolgte über Funk. Nach bereits 4 Minuten trafen wir an der Einsatzstelle ein. Unsere ersten Tätigkeiten waren die Unfallstelle abzusichern und mit den Unfallopfern Kontakt aufzunehmen. Dabei stellte sich heraus, dass noch eine Person im auf dem Dach liegenden PKW eingeklemmt war.

Sofort schafften wir uns Zugang über dem Kofferraum zum eingeklemmten Unfallopfer und nahmen Kontakt auf. Währenddessen wurde die Einsatzstelle durch unsere Kameraden ausgeleuchtet. Kurze Zeit später traf das Rote Kreuz Rohrbach ein. Nach kurzer Lagemeldung an das Rote Kreuz lösten sie unseren Innenretter ab und übernahmen die Erstversorgung. Da die Rettung sich als schwierig gestaltete, mussten die Kameraden der FF Oepping eine sogenannte Tunnelrettung mit Schere und Spreitzer über den Kofferraum durchführen. Nach gut einer halben Stunde konnte die verunfallte Person befreit werden und zum Weitertransport vorbereitet werden. Übungsfazit – Eine sehr gut organsierte und gelungene Einsatzübung mit ausgezeichneter Kommunikation und Zusammenspiel zwischen den Einsatzkräften.

-
-

Kombiübung Atemschutz und Maschinisten

Anfang Juni fand unsere erste Übung nach den Lockerungen von COVID-19 statt. Um den Übungsrückstand der letzten Monate zu kompensieren, veranstalteten wir dazu eine Kombinationsübung zwischen Atemschutz und Maschinisten.

Übungsziel war in erster Linie die grundlegende Geräteführung zu vertiefen. Unter Einhaltung von Corona-Maßnahmen ging es über in einem Stationsbetrieb. Die Maschinisten behandelten die wesentlichsten Teile der Wasserförderung und dem Pumpenbetrieb. Währenddessen übten die Atemschutzträger die Personenrettung in verschiedensten Höhenlagen.

Anschließend gab es für unsere Atemschutzträger ein Strahlrohrführungstraining, wobei das Zusammenspiel zwischen Maschinisten und Atemschutzträger ein wichtiger Aspekt war. Aufgrund des rasant ansteigenden Höhenunterschiedes mussten die Mannen an der Tragkraftspritze den Wasserdruck regeln, damit die Wassersäule aufrecht erhalten blieb. Die Atemschutzträger befassten sich währenddessen mit der richtigen Schlauchsicherung und Strahlrohrführung.

Zum Abschluss gab es noch eine kleine Führung durch das Gelände der Kläranlage. Zum Schluss konnten wir noch eine wichtige Erkenntnis mitnehmen, dass auch Kombinationsübungen wichtige Aspekte für den reibungslosen Ablauf mit sich bringen und zukünftig vermehrt daraufgesetzt werden sollte.

-
-
-

Alarmstufe 1 Übung

Im Zuge der Alarmstufe 1 Übung wurden wir am 13. Februar von der Feuerwehr Peilstein nach Rampetzreit eingeladen. Zusätzlich nahmen an der Übung die Feuerwehren Peilstein, Julbach und Ödenkirchen teil. Die Übungsannahme war ein Brand im Hackschnitzlbunker mit zwei vermissten Personen. Unsere Haupttätigkeit war in der ersten Phase die Löschwasserversorgung vom Löschwasserbehälter Rampetzreit zum Tank Peilstein. Dannach stellten wir einen Atemschutztrupp zur Personensuche zur Verfügung.

-
-
-